

128376-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Generalplanerwettbewerb - zweiphasiger Realisierungswettbewerb | Neubau Feuerwache und Gefahrenabwehrzentrum Baden-Baden
OJ S 40/2025 26/02/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Baden-Baden

E-Mail: christine.marquardt@kohlergrohe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanerwettbewerb - zweiphasiger Realisierungswettbewerb | Neubau Feuerwache und Gefahrenabwehrzentrum Baden-Baden

Beschreibung: Die Stadt Baden-Baden beabsichtigt den Bau einer neuen Feuerwache mit integrierter Leitstelle und Gefahrenabwehrzentrum. Die neue Feuerwache soll auf einem Gelände am westlichen Eingangsbereich der Stadt Baden-Baden entstehen und den heutigen sowie den zukünftigen Nutzungsanforderungen einer Feuerwache gerecht werden. /// Das Wettbewerbsgrundstück, welches direkt zwischen der B500 und der Schwarzwaldstraße gelegen ist und an ein bestehendes großes Parkhausgebäude angrenzt, umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 8.206 m² Fläche. Das Grundstück ist momentan bereits mit einer bestehenden Feuerwache bebaut, das Bestandsgebäude soll jedoch rückgebaut werden. /// Die Herausforderung der Wettbewerbsaufgabe liegt darin, das umfangreiche Raumprogramm mit einer Gesamtfläche von ca. 8.000m² NUF auf der begrenzten Grundstücksfläche abzubilden, die Funktionalität und Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten und das neue Gebäude städtebaulich zu integrieren. /// Das Verfahren wird als Generalplanerwettbewerb ausgeschrieben. Der Wettbewerb ist als zweistufiger nicht offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren mit 25 Teilnehmerteams ausgelobt. Die Ausloberin wählt 6 Teilnehmende vorab aus. Das Verfahren ist anonym. Die Ausloberin behält sich vor, die Teilnehmerzahl in der zweiten Phase zu reduzieren. Dabei sollen mind. 10 Teams in der zweiten Phase teilnehmen. /// Zur Teilnahme berechtigt sind Teams aus Architekten /Architektinnen als Generalplaner/innen mit späterer Einbindung von Tragwerksplanern /Tragwerksplanerinnen, HLS- und ELT-Planern/Planerinnen und Planern/Planerinnen für Leitstellentechnik, Feuerwehrtechnik, Bauphysik und Brandschutz. Der Architekt/die Architektin als Generalplaner/in erfüllt die fachliche Voraussetzung. Diese ist die Berechtigung zur Führung der folgenden Berufsbezeichnung gemäß Rechtsvorschrift des Herkunftsstaates: Architekt/in /// Die Fachplaner/innen TGA HLS und die Tragwerksplaner müssen zu Beginn der zweiten Phase genannt werden. Die anderen Fachplaner/innen (Feuerwehrtechnik, Leitstellentechnik, TGA-Elektro, Bauphysik, Brandschutz) sind in der Verhandlungsphase zu benennen. Die Ausloberin muss der Benennung der Fachplaner/innen, die in der Verhandlungsphase zu benennen sind, zustimmen. Tragwerksplaner/innen und TGA HLS

Planer/innen sollen als Beratende bereits in der ersten Phase eingebunden werden. ///

Geplante Termine und zusätzliche Angaben entnehmen Sie bitte der Kurzinformation.

Kennung des Verfahrens: 183ac0e2-3f6f-4da2-89ab-0a35643c3497

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schwarzwaldstraße 50

Stadt: Baden-Baden

Postleitzahl: 76532

Land, Gliederung (NUTS): Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags erforderlichen Unterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über die unter 5.1.12 angegebene Vergabepattform in Textform i.S.v. § 11 EU Abs. 4 VOB/A, § 126b BGB einzureichen. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge unmittelbar an die angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen müssen ebenfalls über die unter 5.1.11 angegebene Vergabepattform gestellt werden. Die - anonymisierten - Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Unterlagen für das Vergabeverfahren werden nur auf der Vergabepattform unter dem angegebenen Link zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge zu beachten sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die nachfolgenden Eigenerklärungen sind vom Architekten und bei Bewerbergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben: - Eigenerklärung, dass die vorgegebene berufliche Qualifikation vorliegt. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach dem GWB in § 123 vorliegen. Falls Einzelziffern nach § 124 vorliegen, sind diese mit Angabe, Erläuterungen und Nachweisen der Bewerbererklärung als Anlage beizufügen. - Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird. Bewerber qualifizieren sich durch die Erfüllung der formalen Kriterien – Zulassungskriterien – für die qualitative Auswahl: - fristgerechter Eingang der Bewerbung. - Bewerber-/ Teilnahmeerklärung mit eigenhändiger rechtsverbindlicher Unterschrift aller Teilnahmeberechtigten.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanerwettbewerb - zweiphasiger Realisierungswettbewerb | Neubau
Feuerwache und Gefahrenabwehrzentrum, Baden-Baden

Beschreibung: Die Stadt Baden-Baden beabsichtigt den Bau einer neuen Feuerwache mit integrierter Leitstelle und Gefahrenabwehrzentrum. Die neue Feuerwache soll auf einem Gelände am westlichen Eingangsbereich der Stadt Baden-Baden entstehen und den heutigen sowie den zukünftigen Nutzungsanforderungen einer Feuerwache gerecht werden. /// Das Wettbewerbsgrundstück, welches direkt zwischen der B500 und der Schwarzwaldstraße gelegen ist und an ein bestehendes großes Parkhausgebäude angrenzt, umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 8.206 m² Fläche. Das Grundstück ist momentan bereits mit einer bestehenden Feuerwache bebaut, das Bestandsgebäude soll jedoch rückgebaut werden. /// Die Feuerwache in Baden-Baden mit integrierter Leitstelle ist ein zentrales Element der regionalen Sicherheitsinfrastruktur. Das höchste Ziel ist die ständige Funktionsfähigkeit der integrierten Leitstelle und der Feuerwache. In der Feuerwache befinden sich neben den Sozialbereichen und den Fahrzeughallen auch Stabsräume, Lagerräume und Werkstätten. Mit dem umfangreichen Raumprogramm soll die Funktionsfähigkeit und schnelle Reaktionsfähigkeit der Feuerwehr bei Notfällen sicherstellt werden. /// Die Herausforderung der Wettbewerbsaufgabe liegt darin, das umfangreiche Raumprogramm mit einer Gesamtfläche von ca. 8.000m² NUF auf der begrenzten Grundstücksfläche abzubilden, die Funktionalität und Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten und das neue Gebäude städtebaulich zu integrieren. /// Bei der Planung des Neubaus der Feuerwache in Baden-Baden wird besonderen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Eine der größten Herausforderungen dieses Projekts ist die Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit des Gebäudes. Ziel ist es, ein Gebäude zu schaffen, das nicht nur den aktuellen Anforderungen gerecht wird, sondern auch die Bedürfnisse zukünftiger Generationen erfüllt. Dies erfordert eine vorausschauende Planung, die mögliche Entwicklungen in der Feuerwehr- und Leitstellentechnologie und in den Einsatzstrategien berücksichtigt. /// Das Projekt wird zur Förderung des Feuerwehrwesens vom Land Baden-Württemberg gefördert. /// Es besteht die Möglichkeit, dass die weitere Planung und Ausführung im Anschluss an den Wettbewerb für den Hochbau mit Hilfe der BIM-Methode erfolgen wird. Durch den Einsatz der digitalen Arbeitsmethode BIM möchte die Stadt Baden-Baden unter anderem für transparentere Planungsprozesse sorgen, sowie eine bessere Planungscoordination und Kommunikation im Projekt erzielen. Erfahrung der Wettbewerbsteilnehmenden (Architekten/Architektinnen) mit der BIM-Methode und den entsprechenden Werkzeugen wäre wünschenswert. /// Ziel des Wettbewerbs ist es, für diesen Standort ein qualitativvolles und funktionales, wirtschaftliches und nachhaltiges Gebäude zu erhalten, das auf die städtebaulichen und funktionalen Anforderungen sensibel und angemessen antwortet. Dabei sind die in der Auslobung genannten Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

Interne Kennung: E65435363

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schwarzwaldstraße 50

Stadt: Baden-Baden

Postleitzahl: 76532

Land, Gliederung (NUTS): Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: NACHWEISE: Die formalen Nachweise zu den Erklärungen werden nach dem Wettbewerb von allen ausgezeichneten Beiträgen angefordert und geprüft. /// AUSWAHLKRITERIEN A: Nachweis eines oder mehrerer Erfolge (Preis, Ankauf, Anerkennung) in einem regelgerechten Wettbewerb, z.B. durch eine „Wettbewerbe Aktuell“-Dokumentation Es können auch Projekte eingereicht werden, die als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber bestätigen. /// - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz (Art des Erfolgs, Jahr der Auszeichnung, Wettbewerbsart, Auslober/in mit Adresse, Verfasser (= Name des Bewerbenden), /// - Darstellung je Referenz auf max. 1 DIN A4 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. /// Bewertung mit max. 3 Punkten (bewertet wird die Anzahl der Preise, Ankäufe, Anerkennungen). 1 Preis, Ankauf, Anerkennung = 1 Punkt 2 Preise, Ankäufe, Anerkennungen = 2 Punkte 3 und mehr Preise, Ankäufe, Anerkennungen = 3 Punkte /// B: Nachweis eines oder mehrerer ausgezeichnete realisierte Projekte, z.B. durch Auszeichnung beispielhaftes Bauen, Hugo-Häring-Auszeichnung, etc. Es können auch Projekte eingereicht werden, die als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber bestätigen. /// - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Art der Auszeichnung, Bauherr, Verfasser (= Name der/des sich Bewerbenden), Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI. /// - Darstellung je Referenz auf max. 1 DIN A4 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. /// Bewertung mit max. 3 Punkten (bewertet wird die Anzahl der Auszeichnungen. Es können auch mehrere Auszeichnungen für ein Projekt eingereicht werden). 1 Auszeichnung = 1 Punkt 2 Auszeichnungen = 2 Punkte 3 oder mehr Auszeichnungen = 3 Punkte /// C: Nachweis eines oder mehrerer (vergleichbarer) realisierte Projekte (KG 300-700: mind. 20 Mio. €, brutto). Es können auch Projekte eingereicht werden, die als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber bestätigen. Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 - 8). /// - Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherr, Verfasser. /// (= Name der/des sich Bewerbenden), Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten. /// - Darstellung auf max. 1 DIN A4 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen. /// Bewertung mit max. 4 Punkten (mehrere Referenzen können bis zu 4 Punkten addiert werden). 1 realisiertes Projekt = 1 Punkt, 1 vergleichbares (Feuerwehrhaus oder Rettungsstandort) realisiertes Projekt = 3 Punkte /// AUSWAHL Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerbenden anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit sie

den Auswahlkriterien genügen. Die Vorprüfung überprüft anhand der Projektblätter die dort dargestellten Referenzen – mit maximal 10 möglichen Punkten. Bewerbende, die 5 oder mehr Punkte erreichen, sind als Teilnehmende des Planungswettbewerbs qualifiziert. Dabei ist aus den Bereichen A oder B und C jeweils mindestens ein Punkt nachzuweisen. Bei mehr als 19 qualifizierten Bewerbungen entscheidet das Los.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Teilnahme berechtigt sind Teams aus Architekten /Architektinnen als Generalplaner/innen mit späterer Einbindung von Tragwerksplanern /Tragwerksplanerinnen, HLS- und ELT-Planern/Planerinnen und Planern/Planerinnen für Leitstellentechnik, Feuerwehrtechnik, Bauphysik und Brandschutz. Der Architekt/die Architektin als Generalplaner/in erfüllt die fachliche Voraussetzung. Diese ist die Berechtigung zur Führung der folgenden Berufsbezeichnung gemäß Rechtsvorschrift des Herkunftsstaates: Architekt/in. /// Erfüllt ein Bewerber die fachliche Voraussetzung allein oder zusammen mit fest angestellten Mitarbeitern ist er allein teilnahmeberechtigt. (Die Mitarbeiter sind dann in der Verfassererklärung explizit zu nennen). /// Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der satzungsgemäße Geschäftszweck Planungsleistungen sind, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem soll der zu benennende bevollmächtigte Vertreter, und der oder die Verfasser der Wettbewerbsarbeit insgesamt die oben genannte fachliche Anforderung erfüllen. /// Ist in dem Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die entsprechende fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. ///

Mehrfachbeteiligungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbergemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten. Teilnahmehindernisse sind in § 4 (2) RPW beschrieben. Sachverständige, Fachplaner, Berater müssen die Teilnahmebedingungen nicht erfüllen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 25

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 25

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Wettbewerbsergebnis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Weiterentwicklungsfähigkeit des Wettbewerbsergebnisses, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Leistungsfähigkeit des Projektteams

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E65435363>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E65435363>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV und RPW festgelegt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Baden-Baden

Registrierungsnummer: DE 143465245

Postanschrift: Marktplatz 2

Stadt: Baden-Baden

Postleitzahl: 76530

Land, Gliederung (NUTS): Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verfahrensbetreuer: kohler grohe architekten, Christine Marquardt

E-Mail: christine.marquardt@kohlergrohe.de

Telefon: +4971176963933

Internetadresse: <https://www.baden-baden.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Baden-Württemberg

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +497219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 888467a8-7234-495f-b003-1c7c60549afb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/02/2025 14:18:31 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 128376-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2025
Datum der Veröffentlichung: 26/02/2025